

Das Bachelor-Studium

Der Bachelor ist ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss. Absolventinnen und Absolventen können nach dem Studium in den Ingenieurberuf einsteigen oder sich durch ein anschließendes Master-Studium weiter qualifizieren.

Voraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife**
Vorpraktikum vor Beginn des Studiums oder Berufsausbildung
- **Fachhochschulreife**
Vorpraktikum vor Beginn des Studiums oder Berufsausbildung
- **Zulassung für Meister und Techniker**
- **Zugang für beruflich Qualifizierte**
Nach mindestens dreijähriger beruflicher Tätigkeit im Ausbildungsberuf haben qualifizierte Personen Zugang zu Studiengängen, die dem Ausbildungsberuf fachlich entsprechen.

Bitte beachten Sie die Studienordnung.

Vorkurse

Für wichtige Grundlagenfächer bietet die TH Vorkurse vor Studienbeginn an.



Staatlich anerkannte Hochschule

Kontakt

Herner Straße 45
44787 Bochum
Mail info@thga.de
Web www.thga.de

Weitere Infos

Zentrale
Studienberatung
Tel 0234 968-3150
Mail studium@thga.de

Stand: 07/2016, Fotos: Volker Wiciok



Über die THGA

Ingenieurinnen und Ingenieure haben in der heutigen Zeit ausgezeichnete Jobperspektiven. Das praxisnahe Studium an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) genießt bei Unternehmen einen exzellenten Ruf. Die Studieninhalte werden in enger Kooperation mit der Industrie entwickelt und sind optimal auf den Bedarf am Arbeitsmarkt abgestimmt. Die meisten Studierenden schreiben ihre Abschlussarbeiten schon in einem Unternehmen und haben dadurch direkt nach dem Studium ihren ersten Job sicher.

An der THGA sind ca. 2.300 Studierende eingeschrieben. Der Vorteil: Kleine Kursgrößen statt überfüllter Hörsäle und eine optimale Betreuung durch die Dozenten.

Die UniverCity Bochum ist mit sechs Hochschulen und insgesamt rund 56.000 Studierenden eine Stadt der Wissenschaft. Die Kultur- und Kneipenszene ist weit über die Stadtgrenzen legendär für ihre Vielfalt und Kreativität.

Die THGA liegt am Rand der Innenstadt. Die wichtigsten Einkaufs- und Freizeitangebote sind zu Fuß oder per U-Bahn direkt erreichbar.

Vermessung Bachelor of Engineering

B.Eng.



Bachelor of Engineering

Vermessung

B.Eng.

„Die Hauptaufgabe des Vermessungswesens (Geodäsie) ist die Erfassung und Visualisierung des Lebensraums Erde.“



Bei der Vermessung der Erdoberfläche mittels analoger und digitaler Verfahren wird jeder Punkt durch seine geometrischen Beziehungen zu einer Referenzfläche in einem Koordinatensystem eindeutig in Lage und Höhe (3D) festgelegt.

Mit Hilfe dieser Daten und unter Nutzung moderner geodätischer Messtechniken und -verfahren können z.B. herausragende ingenieurtechnische Projekte durchgeführt werden. Bauwerke wie der Eurotunnel, der Gotthardbasistunnel oder die Brücke über den Großen Belt wären ohne die Fachkompetenz von Vermessungsingenieurinnen und -ingenieuren nicht realisierbar. Geodaten sind auch Grundlage zur Herstellung von Plänen und Karten die die Basis vieler Entscheidungen und Planungen in Politik und Wirtschaft sind.

Geodätinnen und Geodäten nutzen moderne CAD-Software und Geoinformationssysteme und setzen Hightech-Messgerät ein, zum Beispiel GNSS-Satellitenverfahren, Robotertachymeter, Laserscanner, Bildflugzeuge, Messdrohnen oder Messkopter.

Nach Abschluss des Studiums bieten sich den Absolventinnen und Absolventen vielfältige Einsatzmöglichkeiten, u.a. bei der Durchführung hoheitlicher Messungen (Grenzvermessung, Grundstücksteilung) für Behörden und Vermessungsbüros oder auch in der Anwendung von Geoinformationssystemen wie dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS. Berufliche Perspektiven bieten sich auch bei Verbänden, Bauunternehmen, in der Wasserwirtschaft oder bei Ausschüssen und Sonderbehörden.



Der erfolgreiche Abschluss öffnet Ihnen den Zugang zu abwechslungsreichen Tätigkeitsfeldern im Innen- und Außendienst.

Das Studium bietet einen hohen Praxisbezug auf Basis theoretischer Grundlagen. Die Arbeit in kleinen Gruppen und die Nähe zwischen Dozenten und Studierenden bildet die optimale Basis für ein erfolgreiches Studium.

Studienbeginn

Das Studium ist für einen Studienbeginn zum Wintersemester konzipiert. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli eines jeden Jahres. Möglich ist aber auch eine Aufnahme des Studiums zum Sommersemester. Bewerbungsschluss ist in diesem Fall der 15. Januar.

Studiendauer

Dieser Studiengang wird in Teilzeitform angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester. Alle Lehrveranstaltungen finden abends oder samstags statt.

Inhalte des Studienangebots

Natur- und Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Mathematik, Physik, Informatik, Geodätische Rechenverfahren, Statistik

Fachspezifische Grundlagen

Grundlegende Messverfahren, Instrumentenkunde, Kartographie und CAD (Geoinformatik I/II)

Fachbezogene Vertiefung Geodäsie

Vermessungskunde (I/II), Landesvermessung (I/II), Ingenieurvermessung (I/II), Photogrammetrie und Fernerkundung, Geoinformatik III/IV

Fachbezogene Vertiefung Landmanagement

Raumordnung, Landes- und Bauleitplanung, Bodenordnung (Agrarordnung und Umlegung), Kataster und Geobasisinformation, Grundstücksbewertung.

Fachübergreifende Inhalte

Rechtsgrundlagen, Verwaltungs- und Liegenschaftsrecht, Englisch, Betriebswirtschaftslehre, Wissenschaftliches Arbeiten, Problemlösungskompetenz und Präsentationstechnik

Beispielhafte Wahloptionen

Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Projektentwicklung und Projektmanagement, Informationsmanagement, Messen kleiner Größen

Bachelorarbeit und Kolloquium